

Herrn
Landrat G. Kern
des Rhein-Lahn-Kreises

Insel Silberau
56130 Bad Ems

8.8.2008

Anfrage

Rheinquerung Mittelrheintal

Sehr geehrter Herr Landrat Kern,

das UNESCO-Welterbekomitee hat im Juli 2008 in Quebec über die Planungen für eine Brücke im Mittelrheintal beraten und das Projekt zumindest vorerst nicht für unvereinbar mit dem Welterbe erklärt. Aus der Presse war in diesem Zusammenhang zu entnehmen, dass die Landesregierung gegenüber ICOMOS und UNESCO erklärt hat, dass sie laut einem eigenen Gutachten mit einem zusätzlichen Verkehr in Höhe von 1.000 Fahrzeugen rechnet. Darüber sollen laut Presse sowohl ICOMOS als auch UNESCO überrascht gewesen sein. Ein Gutachten des Rhein-Lahn-Kreises und des Rhein-Hunsrück-Kreises kam 2005 dabei zu völlig anderen, deutlich höheren Zahlen.

Dazu haben wir folgende Fragen:

1. Ist Ihnen das Gutachten des Verkehrsministeriums bekannt? Falls ja, wann wird dieses Gutachten den Mitgliedern des Kreistages zur Verfügung gestellt?
2. Wie beurteilen Sie die Verkehrszahlen des Gutachtens des Verkehrsministeriums?
3. Wie erklären Sie sich die massive Differenz zwischen dem Gutachten des Verkehrsministeriums und dem Gutachten, welches die beiden Landkreise bezahlt haben?
4. Sind die Zahlen des Gutachtens der beiden Landkreise weiterhin gültig, oder findet die Debatte über eine Brücke inzwischen auf den Zahlen des uns unbekanntes Gutachtens statt?
5. Mit welcher zusätzlichen Verkehrsdichte rechnet die Kreisverwaltung derzeit?
6. Sollte die UNESCO einer Brücke auf Grundlage der Zahlen des Verkehrsministeriums zustimmen, letztlich aber der Verkehr deutlich höher liegen, mit welchen Konsequenzen für den Welterbestatus rechnen Sie in diesem Fall?

Ich bitte Sie um schriftliche Beantwortung unserer Anfrage und Bekanntgabe in der nächsten Sitzung des Kreistages.

